

N^o 92.

45. Jahrgang 1892.

Der „Patriot“ erscheint wöchentlich zweimal, und zwar **Mittwochs** und **Sonntags**. Abonnementspreis incl. „St. Nicolaus-Blatt“ vierteljährlich in der Expedition und bei der Post 1 \mathcal{M} , durch die Post und Boten mit Bestellgeld \mathcal{M} 1,25.

Druck und Verlag von **C. Jos. Baumanns**, Lippstadt.

Patriot.

Gratis-Beilage „St. Nicolaus-Blatt.“

Lippstadt,

Mittwoch, 16. November.

Anzeigen die kleinspaltige Pettzeile oder deren Raum 10 \mathcal{A} , Reclamen 20 \mathcal{A} , bei Wiederholungen ohne Unterbrechung Rabatt. — Anzeigen spätestens Dienstag und Freitag^s Mittag^s. Briefe und Gelber franco an uns.

Verantwortl. Redacteur **C. Jos. Baumanns**, Lippstadt.

S. 3 - unpaginiert

Das eben erschienene zweite Heft des „Deutschen Haus-
schages“ zeigt, daß Redaktion und Verlag entschlossen sind, die in
der Ankündigung des ersten Heftes gemachten Versprechungen einzu-
lösen. Inhalt und Ausstattung sind vorzüglich und lassen in der That
nichts zu wünschen übrig. Der interessante gedankentiefe Roman
von M. Herbert: „Vanitas“, sowie Karl May's spannende Reise-
erzählung: „Der Mahdi“, werden fortgesetzt. Dr. J. Rübsam
schildert Fulda, die Stadt des hl. Bonifatius, Don
Josaphat die Feier des Allerseeleentages in Italien.
Dr. Anton Schmid gibt eine packende Darstellung des großen
Sterbens in Athen zur Zeit des Thucydides und
D. von Schöningh behandelt in einer fesselnden inhaltreichen Plauderei
Höflichkeit und Aushand im Mittelalter. Ein Artikel
beschäftigt sich mit den bedeutungsvollen Katholikentagen in Linz und
Mainz. Daran reiht sich eine Menge kleiner Artikel, bibliographischer
Skizzen, Notizen usw., meist zeitgeschichtlichen Inhalts. Raum wird
es nöthig sein darauf hinzuweisen, daß das Heft zahlreiche und schöne
Illustrationen aufzuweisen hat.